

V o r w o r t.

Es ist für den Geschichtsschreiber keine leichte Aufgabe, den Quellen nachzuspüren, aus welchen er seine Nachrichten schöpfen will, denn oft verlaufen sich dieselben im Sande. So erging es dem Verfasser dieser Chronik und oft wollte ihm bei seinem Suchen der Muth ausgehen. Gern hätte er eine strenge Zeitfolge bei der Aufzählung der Geschichte Schlettau's inne gehalten, wie er es besonders auf eine Sitten- und Culturgeschichte des Ortes abgesehen hatte, allein die Quellen ließen ihn eben dabei im Stiche und darum fehlt der Chronik der innere Zusammenhang.

Die Quellen, welche dem Verfasser Ausbeute lieferten, waren die hiesigen Kirchenbücher und das Rathsarchiv. Leider aber gingen die Nachrichten nicht über das 16. Jahrhundert zurück, so daß wir uns über die Entstehung, erste Ansiedelung und frühere Geschichte im Dunkeln befinden. Nur so viel ist gewiß, daß die Stadt schon vor dem Hussitenkriege nicht unbedeutend gewesen ist.